



11.11.2015 – 18:30 Uhr

ikr: Jahrestreffen der Sicherheitsverantwortlichen von Land und Gemeinden

Vaduz (ots/ikr) -

Wie wahrscheinlich ist ein längerer Ausfall der Stromversorgung in Liechtenstein und welche Auswirkungen hätte ein solches Ereignis?

Auf Einladung von Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer befassten sich die Sicherheitsverantwortlichen von Land und Gemeinden anlässlich ihres Jahrestreffens mit dieser herausfordernden Fragestellung.

Ohne Strom können Maschinen und die digitale Welt, heute eine Schlüsselgrösse in allen Lebensbereichen, nicht in Gang gehalten werden. Im kürzlich publizierten Risikobericht des Bundes wurde das Szenario einer Strommangellage als grösstes Risiko für die Schweiz identifiziert. Der Bund kam in seiner Analyse zum Schluss, dass ein derartiges Ereignis zu grossen Personenschäden und darüber hinaus zu immensen ökonomischen und immateriellen Schäden für die Wirtschaft und für die Gesellschaft führen würde.

Vor diesem Hintergrund ging Stefan Volland, Bereichsleiter Netzbetriebsführung und Kraftwerke der LKW, in seinem Referat der Frage nach, ob und mit welchen Folgen das in der Schweiz untersuchte Szenario einer Strommangellage auch in Liechtenstein Realität werden könnte, wie das Land auf eine solche Notlage vorbereitet ist und welche Herausforderungen daraus resultieren.

Das Jahrestreffen der Sicherheitsverantwortlichen von Land und Gemeinden hat sich inzwischen als Plattform etabliert, im Rahmen derer sich die zuständigen Stellen und Organisationen aktiv mit relevanten Sicherheitsfragen auseinandersetzen und sich über aktuelle Entwicklungen und geplante Projekte im Bereich des Bevölkerungsschutzes austauschen können.

Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer dankte bei dieser Gelegenheit den Vertretern der Sicherheits- und Feuerwehrkommissionen der Gemeinden, der verschiedenen Hilfs- und Rettungsorganisationen und des Landesführungsstabs für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Claudia Gerner
T +423 236 65 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100780396> abgerufen werden.